An Selmar

von Susanne von Bandemer

Notizen / Anmerkungen

Ha! dieser süße Aufruhr aller Sinnen,
Dieß Drängen, Streben, Schmachten und Zerrinnen
In heissen Thränen, die die Liebe weinet
So uns vereinet,

Sie läßt uns nie der Ruhe Glück genießen,
Bis Herz an Herz sich wonnevoll wird schließen,
Und dieses Busens ungestümes Schlagen
Dir mehr wird sagen

Als tausend Worte dir bezeichnen können –
Wer kann das Unaussprechliche benennen? –

Vergebens streb’ ich, Holder! dies Entzücken
Dir auszudrücken.

Im Flammenkuß, den der Geliebte küsset,
Den Aug’ und Herz, ach! überall vermisset,
Und von dem Arm des Einzigen umwunden,
Wird sie gefunden –

Die längst verlohr’ne und von uns ersehnte,
Als ich noch Selmar nicht zu lieben wähnte,
Und doch im süßen Wahnsinn ganz versunken
Ward Liebe trunken.

Wie strebt’ ich da im Geist dich zu umfangen,
Am Gaumen stockte dieses Sprechverlangen,

Ich fühlte mich, in dir so ganz verlohren,
Wie neu gebohren.

Wann schlagen sie die lang ersehnten Stunden,
Die seligsten der zögernden Sekunden!
Wo ich dich, Selmar, trunken von Entzücken,
Ans Herz kann drücken?

Dann mag die Welt vor meinen Augen schwinden,
Ich werde Welt und Himmel in dir finden,
Im langen Kuß, den diese Lippen geben
Mit Wonnebeben.

Und würde mir der Todesengel winken,
Ich müßte noch den Kelch der Liebe trinken,
Durch ihn gestärkt, fühlt’ ich ein neues Leben
Den Busen heben.

Ein Himmelreich scheint mir die ganze Erde,
Und federleicht die drückendste Beschwerde,

Seit dem die Glut, die unsre Herzen nähret,
Die Welt verkläret.

O, komm Geliebter! den ein Gott mir wählte,
Der unsre Seelen ewig treu vermählte:
Komm! und vergiß an Selma’s treuem Herzen,
Der Unruh Schmerzen.

Das Gedicht „An Selmar“ von Susanne von Bandemer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Susanne von Bandemer	**Titel**	„An Selmar“
Verse	44	**Wörter**	261
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Susanne von Bandemer befinden sich in unserer Datenbank 87 Gedichte.